

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

•M 30.

Freitag den 30. Januar 1885.

79. Jahrgang.

Eine ungarische Interpellation.

* Die Abgeordneten der ungarischen Unabhängigkeitspartei im Reichstage zu Pest bewegen sich nur im Kreise absoluter Bezeichnung, für sie ist die neuzeitliche Geschichte Ungarns, der mit einem im Jahre 1867 abgeschlossene Ausgleich und Alles, was jenseit davon geschah, um Ungarn außerhalb des österreichischen Staates eine politisch-administrative Sonderstellung anzugeben, gar nicht vorhanden. Wie schon aus der Bezeichnung „Unabhängigkeitspartei“ herzulegen, wollen die Anhänger verbunden mit Österreich und seiner Dynastie gar nichts weiter verhafsten haben und es einer allgemeinen Volksabstimmung überlassen, die Zukunft Ungarns heiliglich der Staatsoberhäupterzone zu bestimmen. Allerdings wird dieser Tendenz der Unabhängigkeitspartei in ihren Reden, Preßorganen und sonstigen Schriften nicht ganz offen und eindurchlos Ausdruck gegeben, und zwar aus dem einfachen Grunde nicht, weil jede Neuerungen nach den zu Recht bestehenden Gesetzen geführter als Hochverrat bestraft werden können. Dennoch zeigt sich aber jene Tendenz wie ein reicher Hader durch das ganze Programm und die bisherige Agitation der Unabhängigkeitspartei und liegt für Jedermann klar zu Tage, der genug hat schauen will.

Was aber Wissenswerte extrem-nationalen Partei Wante

keiten verschiedene Verfüzung betrachtet werden. In dieser Darlegung des Sachverhaltes ist auch meine Antwort auf die ersten Fragen der Interpellation enthalten. Was aber die dritte Frage betrifft, so vermag ich es unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht als zu meinem Wirkungsbereiche gehörig zu betrachten, mich in solche Verfüzungen einzumengen, welche sich ausschließlich auf die rein innere Auseinandersetzung des Hof- und Handhauses Sr. Majestät beziehen. (Beschluss rechts.) In dieser Beziehung habe ich keine Schritte gethan und ich dies auch nicht meine Absicht. Ich bitte daher abschließend das Haud, meine Antwort zur Kenntniß nehmen zu wollen." (Panzerhahleiter Beifall und Zustimmung redob.)

Der Interpellant Ugozzini erklärt, er und seine Partei müßten es entschieden ablehnen, die Antwort des Ministers zur Kenntniß zu nehmen. Diese Erklärung wird von der gesammelten Opposition mit langem, lärmendem Beifall aufgenommen, gegen den die Regierungspartei vergleichlich zu protestieren versucht. Schließlich erklärt auch die ganze gemäßigte Opposition, mit Groß Appenzi an der Spitze, die Antwort des Ministers durch abzulehnen und nicht zur Kenntniß zu nehmen.

Diese ganze Angelegenheit hat besonders in den Reihen des ungarischen und österreichischen Hochadels großes Aufsehen erregt und wird dort lebhaft besprochen. Sie ist auch in der That ganz gezeigt, auf gemeine politische Erebungen basierend, die beständiges Material zu werden.

Die Färbung bei *Flaveria*.

* Ueber die bisher nur telegraphisch gemeldeten Kämpfe der deutschen Kriegsschiffe mit den Regern bei Kamerun berichtet ein dem "Hamburger Correspondenten" gut Verfassung gefertigter Brief des Herrn Vog. Vertreter des Hamburger Firma Jansen & Thormählen in Kamerun, unterm 24. December folgendes:

24. December folgendes:
Am 14. d. W. machten Joh- und Hidcorthown-Leute einen Angriff auf einige von den Belltowners, wobei 2 Menschen getötet wurden. Am 15. d. W. griffen wiederum Joh- und Hidcorthown-Leute die Seite Bell's an, wurden aber von diesem mit Beschuss eines Totems zurückgeschlagen. Am 16. d. W. brachten die Joh- und Hidcorthown-Leute Belltown total nieder, doch hatten wir Gelegenheit, unter Balmer und Schmidt's Pulverhaus vorher zu bergen, trotzdem die Leute zwei Barrels Pulver von uns und uns expressen ließen. Am 17. d. W. war alles ruhig. Die "Torohin" zeigte sich an der Barre und Captain Koet forderte das Blut heraus. In der Nacht half zwischen King Hugo und den Joh-Leuten eine Zusammenkunft bestätigendes haben, welche die letzteren verachtet, den Hugo durch Bekleidung zu verschönern, auch mit Wasser gegen Bell zu kämpfen. King Hugo lehnte dies aber ab. Herr Hugo Jöllner, der den Namen von den Fügern, Jam per Voet von Buzoza an. S. M. Schiffe Niemand und "Dago" zeigten sich an der Barre und am nächsten Tage, den 19. Morgens 10 Uhr, kam Admical Koet's Adjutant, Lieutenant von Holzenbeck, mit der Dampfschleife heraus, um sich über die Verhältnisse zu orientieren. Minutens später kamen die Herren Schmidt, Dr. Bothamian, Dr. Pauli und Jöllner an Bord der "Duska" auf.

zweckte, um das Gelände zu begreifen. Nachmittags langten wir mit dem „Jan“ (Comptoir d. H. Jongen und Thormählen) von Ostfriesland in Blaue an und machten Herr Stein und ich sofort den Herrn Abt und seinen Besuch. Admical Haar hatte schon mit Capitain Fischer einen Coerationsplan gegen Hidderen und Joliotte entworfen. Da man befürchtete, mit der „Ola“ nicht auszurecken zu können, wusste die Expedition am nächsten Morgen in Booten und mit einigen Dampfern „Jan“ und „Dualla“ vorgenommen werden. Also am Sonnabend Morgen (11. Dezember) um 6 Uhr nahmen der „Jan“ und die „Dualla“ 2 Dampfschleppen, jede mit einer Röderbörse Kanone am Bug, drei groß, mit Landungsbooten ausgerüstete Binsen, sowie alle sonst verfügbaren Booten der beiden Kreigsschiffe in Schuppen. Die Mannschaft dieser Expedition bestand inklusive des Sanitätskorps aus 330 Mann, 224 Männer zum „Ward“ und 126 Mann von der „Ola“. Ich selbst führte die „Dualla“, da der Capitain am lieber stand lag, und bewehrte dieselbe direkt hinter dem „Jan“ auf. Ungefähr um 9 Uhr waren wir vor Joliotte angekommen. Wie oben bereits erwähnt, waren Schausper und hatten dieselben eine große weiße Flotte nehen. Wir kamen weiter nach Hidderen, um wenigstens den Pad Herla, den kleinen Dok und Pad Old Kins abzuladen.

den Tod Verlo, den Steen Joh. nah die Old Town abgebrant. Die Mauerschichten der „Olgo“, zwischen mit mit der „Zwinger“ in der Nähe der „Gere“ geschnitten, hielten unbeschädigt unterhalb Altenstadt. Die von „Bismarck“ geschob, von „Joh.“ bis in die Nähe der englischen Mission gebracht, wurde von den Hörern Lesten mit Geschlechtsstücken empfangen, so daß wir die Verdunstung massenhaft zu hören, von dem Winchen und Geschlechtsstücken des Feind gespielt werden mußten. Das half denn auch die Hörer-Brate gegen sich zurück und die Verdunstung wurde jetzt bewußtlosig. Die Stadt wurde nun niedergebrannt. Unter Führung von King Bell selbst fanden jetzt die Bell-Brate den Seufzertorturm herunter auf den Schopping des Konys und begann nun erst richtig das Brandstiftungsverderb. Die Hörer-Brate zogen sich aus der Ferne noch immer schwach, unter Parfümstücken von 12 Goldbarren, sinnlich zurück. Nur Gott bei Augenblick einer Hörersturms soll sich Tod Verlo an Bord des englischen Schiffes „Franklin“ bei Quast (Berater einer englischen Firma) befinden haben und von dort aus mit leisem Lesten im Bereich mit den Jungen den Bannianus gelungen gewonnen und dann bestiegen haben. Dies Wiederholte mehrere mal durch die Hörer-Brate, schließlich kehrten sie zurück. Diese Wiederholung wurde mir durch den Herrn Dr. G. übermittelt.

Zeitungs geplagtet haben. Diese Wache wurde mir durch den Mann nach der „Dusia“ gebracht, woran ich diesen Jeden nach dem „Jesu“ lande, um Schild von der Gefangennahme seines Angeklagten zu beschreidigen.

Und dann kam die Dampfschiffasse des „Bismarck“ zu mir und stellte ich dem kommandierenden Offizier, Lieutenant Wiesner, den Fall mit. Derselbe ging sofort nach Bellows hinunter, um die Sicherung des Pontonins zu ver suchen. King Aquo, aufgefordert von Wöller (Unteragent der Nieme C. Woermann), hatte schon sein Unheil verhübt; die Aufständischen drohten aber, ihn zu entführen wenn er nicht sofort in seine Stadt zurückginge. Die Garde war am Londen von den Deutschen vertrieben; derselben waren die neuen sogar mit Gewehrschädeln bewaffnet und gaben von hamalitischen Territorium aus ein so heftiges Feuer auf die Garde, daß dieselbe sich vorsichtig zurückzog, um die Hölle der jetzt aus Hafenwagen geflüchteten Mannschaften der „Oligo“ abzuhauen. Im Bereich dieser völlig sich dann die Siedlung bei Woermanns Factorie in Bellows, wobei leider drei Männer getötet wurden. Es machte der 100 Fuß hohe, steile Abhang bei Bellows erfürchtbar. Nachdem sich die Mannschaften gesammelt hatten, kam ein weißes Schneefeuers auf den Strand abgeschossen, das mit lautem Knall durch das Land rollte, hörbarwurde. Die Soldaten jagten, stellten jedoch, ein wenig zurück. Der Kommandant wollte jedoch 1% Seinde gebraucht und den tapferen „Oligo“-Knechten begann die Razzia einzuleiten, als der „Jesu“ mit allen Booten den „Bismarck“ im Schleppen am Hafen-Punkt herumfuhren und seine Mannschaften landen. Jetzt gelang es, den Feind vollständig zu vertreiben und Bellows zu säubern, welches total durch Feuer zerstört wurde. Abends kletterten dann die Mannschaften und Soldaten zurück und wurden thutlos bei Schmidt, Heils bei mir oder der „Dusia“ untergebracht und eschlief. Die Belebung der „Oligo“ botte 9 Verwundete, darunter 2 schwer Verletzte, von welchen einer am nächsten Tage gestorben ist. Er wurde unter militärischen Ehrenbestechungen auf Seeleb Point begraben. Die Kneute des „Bismarck“ hatten keine Verluste.

Der arme Pontonins hat sich selbst, nachdem auf Feindes Seite ein gewisser Salazar José gehalten war, kein Leben lassen müssen. Über seinen Tod weiß ich nichts Bestimmtes einzutragen; auf meine Weise war mit ihm verbündet, ist doch nicht genau festgestellt. Wurden noch alte englischen Hüte durchsucht, da sich der Geruch verbreitete, doch kein Preis auf einer dreißigsten versteckt. Man handelt hier aber nicht. Lieutenant von Heijen wurde dann mit einer Abteilung nach Dido und John Towns gefahren, um die angeblich dort befindlichen Gräben Jesu und Bell Old King aufzuhören. Was kam aber auch von da unerwarteter Gedanke zurück. Um nächsten Morgen wurde nochmals gegen Regen nach den Aufständischen abgesucht, doch fand man nichts verloren.

Einen Bericht des „Hannov. Cour.“ vom Vord

„Am Donnerstag, den 18. December, trafen wir in Begleitung von „Digo“ auf der linken Rhône ein. Raum hatten vor Auer zweier, als sich vom Lande einige Boote und Weihen näherten, welche die Besitzer und Angehörige einiger kleinen Booterinnen, welche erzählten, daß zwei Angesessene mit Häftlingen an der Seite des britischen Königs Welt mit Krieg betreten, und sie selbst flüchteten, in ihren Aufstellungen überlassen zu werden, die sie mit dem deutschen Kaiser König waren. Während diese Boote nachdringlich an Bordblöcken, wurde von Admiral der Flotte gegeben, das Verhandlungscorps sich bereit halten zum Mausel. Es wurden nur Seetiere weiter geschafft, starke Patronen für Revolver und Handfeuerwaffen ausgetauscht (Waffe 80 Schuß) und dann mit Geschütz vorbereitet. Der Hafzug war sehr, sehr weites Stromgebiet mit Riffen und Felsen, von Vagabunden ausgedehnt wasserlose Verhältnisse angegeben. Am Sonnabend, den 20. December, fand die Verhandlung statt. Kurz nach Sonnenuntergang auf beiden Schiffen ganz Gewicht geblasen und die Dampfmaschinen und kleinere Ruderpinassen zu Wasser gelassen, je mit einer Mannschaft und ca. 50 Mann an Bord. Diese Bootsschiffchen, welche ca. 300 Mann mit 100 Kanonen bestanden, wurden von je einem Kanalboot begleitet. In diesen Booten befanden sich ein Offizier, zwei Jagdgeschützen und eine Handfeuerwaffe. Die Schwarzen beschlossen, auf zu verteidigen. In Höhe von circa 700 Meter rückten sie mit Fahnen und Trommlumklang an den Strand und ließen hier Posto mit gesiebtem Gewebe. (Sie waren jedoch sämmtlich mit englischem Seidenband bewehrtes Gewebe.) An zwei verschiedenen Punkten fand nun gleichzeitig der Angriff statt. Beide die Dampferboote, welche die neunzig Boote schleppten; in den Booten alles dringend! Raum hatten jad die Boote

flüchten kannigen" spricht. Wenn er das öffentlich anspricht, wie mag er sich dann in seinen nächsten Begegnungen ausdeihen? — Schon verlässt denn mehrere Bautzenern den Abg. Antoine in französischen Blättern, in denen es u. A. heißt: „Die Freude nicht mehr, als die Rührung des Glück in Frankreich. Seine Partei ist eine französische Partei, die die Freude zerstreute.“ Nach solchen Recherchen gewinnt doch das vom Abg. Baudis so harmlos angelegte Wort „action“ eine ganz andere Bedeutung. (Sehr mehr! redet.) Der Herr Statthalter tut für die Preise einzug und allein das gewisse Recht gelten lassen wollen — Herr Baudis hat aber ein Blatt gegründet, dessen Programma lautet: „Die französischen Freunde in Hoch-Deutschland zu verehren, also die Vertheilung französischer Interessen.“ Das Kreises dieses Blattes möre 1/4, Jahre vom Statthalter rüdig mit angelehen, endlich aber möge er ein bewährtes Blatt verbieten. Dieses Verbot hat wohl allgemeine Zustimmung gefunden. Der Herr Statthalter hat dann ein Blatt verbeten, daß Herr Antoine herauszugeben möchte; darauf erhält Herr z. Mandatstift einen ganz ungünstigen Brief von Herrn Antoine, der mit den Worten lächelt: „Ich hoffe, Sie werden die Freude des Reichs an der Gewalt und erlösen.“ Die Saltung der elbjedekringischen Blätter war allmächtig eine bewährte geworden, daß der Herr Statthalter energisch dogegen einbreiten mußte. Wie sehr das benötigt war, kann man nur aus der Geschichte jener Blätter erkennen. In den Odiliens-Blättern wurde der Katholizismus als politischer Wegweiser empfohlen und ausgesprochen, der Kaiser würde ihn anlegen. Das ist eine unzweckige Heraushebung religiöser Dinge in die Welt. — Die wenigen Fälle, in denen der Dotatorparagragh angewandt werden, machen dies nachweislich. Der Statthalter möchte lieber heute als morgen diesen Paragraphen aufstellen, aber unter den gegebenen Verhältnissen ist es ihm unmöglich. (Reddet der Geist auf allen Seiten und darüber.)

Section 5.1

Aus dem preußischen Landtag.

Aus dem preußischen Landtage.

** Berlin, 28. Januar. Das Abgeordnetenhaus berief heute den vom Abz. von Hünne eingebrochenen Rothcommunalgesetzgefehten. Derselbe ist ebenfalls eine Reproduction des in der vorigen Sessien nicht zu Stande gekommenen, bestehend aus der Regierung eingebrachten Gesetzentwurf und enthält Bestimmungen über die Gemeindebehörzung der juristischen Personen, Aktionsgesellschaften, Forenien, Vermeidung der Doppelbelastung, Staatsbank und der Deutzen. Abz. von Hünne legte den bisherigen Gang der Angelegenheit dar. Unterstaatssekretär Herluth erklärte, die Regierung habe eine das Kommunalrecht in noch weiterer Weise als der vorliegende Entwurf ergänzte Vorlage bereit eingebracht; eingehendere Mitteilungen darüber könnten aber augenscheinlich noch nicht gemacht werden. Die Vorlage wurde abgestimmt in erster und zweiter Lesung angenommen. Der von den Abgeordneten eingebrachte Antrag, betreffend Abänderung der Bestimmungen über die Aussonderung des finanziellen Theils aus den sogenannten Schänden, Geldern der Preußen Schleswig-Holstein, wurde nach fächer Debatte an die verbleibte Ausschusssitzung verweichen. Der Antrag Bröck auf Schlußmachung des Ober wurde auf Wunsch des Antragstellers von der Tagesordnung abgezogen. Einige Rechtsangelerichte wurden der Redigationsausschusss übertragen. Der Gesetzentwurf, betreffend die Verleihung des Titulus in bürgerlichen Hochschuleitungen, wurde in zweiter Lesung angenommen. Regen: Fortsetzung der Plenarberatung.

Neue Kunst- und Kunstmuseumbesuch

Ein neuer Künstlerporträts ist wieder eine Reihe schöner Aufnahmen aus dem Atelier von Carl Bellach, Bellertstraße 4, verstrengt, nämlich ein Bildnis von Adelheid von Rodenstein der jugendlichen Freuden und Leidenschaften unserer Güter, Herrn Jean Holman. Eine Skizze seiner wachsamen und gern gelesenen Gesalten ist hier durch die photographische Kunst im Hilde festgehalten worden. Man erachtet sieh im Cabinet, thut in Bildformat seinen eiterlichen Vor-Ortar aus der Gestalt von Weisse, seinen schwermüthige Weibe auffindenden Beauftragten, seinen Weisheit, der wohl jedem den Standjächer und dem Walther fürst zugeschen haben mög: „Auch aber auch hängt das Tyranneumquot“! Ebenso ist es der treffsichsten Weise verklärt sein Mag. Scolozon und sein Ulrich von Quaten aus dem Henzen'schen „Martin Luther“. In Bezug auf seinen Schüler aus dem Künstlerlande möchte man sich meinen, daß ein Fachsteller von so glänzlicher Geschicklichkeit fasse einer wesentlichen künstlerischen phlegmatischen Nachahme jene diese Mode bedürfte. Alle die erwähnten verschiedenen Aufnahmen legen aber hoher Bragatz bald ab, daß der Künstler und der Photograph mit gleichem Geschick zum Gelingen bereitstehen.

im Bogengrab neben einer Steinplatte, ein Löwenstab mit Heiligenbildern tragen Säule, auf deren Fuß des Widersetzlichen steht. Bevorher die Pferdeflüsse sind wunderbar entzückend. Weitere 8 km erreichst du kleine kleine Ortschaften von W. Schwab, ein Bild auf „Salzburg“ von der Ostseite her mit dem Alpenpanorama und „Bergdurchgang“ mit dem im Hintergrund sich erhebenden Watzmann, beides sehr fein gemalte Bilder. In das Gebiet der oberitalienischen Seen, namentlich an den Lago d'Orta, verzieht den Besucher ein Bild von D. Jäder. Ein pinienbedeckter Hügel des Seebeckens, erkränkt man zunächst die auf führen. Terrassen in die See hinaus ragenden kleinen Hügel des Süßwassers Orta. Weiterhin hebt sich aus dem Zwielicht die kleine, nur einige Quadrat-Meter lange Wallfahrtskirche St. Quirino, auf der sich materialisch ein Friedhof mit einer Kirche und Reihen einer alten Burg gesammelt haben. Ein jungerster Wies-

Palaeocean

Königslag.

36. Sitzung vom 28. Januar 1886.

— 10 —

Entscheidungen des Reichsgerichts.
Widens eine Angabe der Quelle nach gerichtlich verfolgt.)
Art. 8, §. 46, I. Str. B. B. bleibt der Verlust eines Be-
hrens straflos, wenn der Täther vor der Ausübung der
sitzigen Position freiwillig zurückgetreten ist. Der Bra-
uch E. ist vom Sondergericht wegen versuchten 14 wege
straflos verurtheilt, da dasselbe bestellt, dass der welche an
am 1884 überabt, sodann er in den zur Wohnung des Ober-
hofes E. gebr. gehörten, durch ein verschlossenes Gitter al-
lesfusses Beobachtung eingefangen war, mittell der von ihm auf
einen Fernschmiedort eingeschaffenen richtigen Schlüssel zur
Wohntür die beiden Gefährte gefangen hat und ebenso
in der Wohnung auf einer Kommode geflossenen Schraube
vergeschlossen war, in diechter Wohlf. gewolltans das Schie-
ßen aufgeliefert, somit das fragliche Verbrechen erbracht, jedoch da

Auf dem Mittregen Schloß Dresd. Behälter zwischen Oren und Greif. Schön 100
feste Seite engl. Vässer zum Verkauf.

Vogelfutter, Wildvögel, Vogelzüchter,
Vogel, Vogel auf Rosen, Gras, Schloß 12.

Vogelfutter

Oscar Reinhold, Universitätsstraße 10.
Derige Garantiebriefe.
Urkunden zur Fack und Vogel der Vogel.
Schweidische Scherh.-Schindler.

Einfachheit.

Hauskauf.

Ein älteres Geschäft, möglichst im
Zentrum der Stadt (Schloßstraße), welches
ausgebaut werden muss, um zu kaufen ge-
funden, wenn 1 Schritt Haus im besten Teil
der Sächsische Stadt am besten. Ausstattung
begrenzt angenommen wird. Überreichen ab
Z. P. 385, "Invalidendank", Leipzig.

Gut verp. Geschäft, an einer Hauptstr.
Leipzig gelegen, mit großer Unterh. u. großem
Raum preisw. geprägt. Gewerbe u. Berch.
etwa 1.000. Abt. d. Bl. Abteilung 12.

Restauration mit Productengeschäft
in Leipzig oder Görlitz wird hier von
1. April er., eben, auch später zu kaufen ge-
funden, nach welche ein solches in einem neuen
hierzu geprägten Geschäft eingerichtet
werden. Bei Dresden mit Preisangabe
werben unter H. K. 107 in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Agenten angestrichen.

Restauration zu kaufen od. kaufen geprägt
von einem jahrgangsreichen Hause. Abt.
unter H. B. 58, Abteilung Nr. 12.

Ein Restaurant sucht mit einer
Bank-Anzahlung von 45.000 Mark ein
solches Geschäft, um lieblich mit Saal,
zu übernehmen. Unterhändler verbeten.
Discretion Sonnenchein. Überreichen mög-
lich unter H. K. 107 in die Expedition
dieses Blattes niedergelogen.

Ein tüchtiger aus gebürtiger Kaufmann,
geprägt und in einem Fabrikations-
Geschäft mit dem Erbgange in Stellung,
sucht sich mit einem Kapital von vorläufig
20—30.000 M. später event. mehr, an
einem luxuriösen, möglichst breit befriedigenden
Geschäft thätig zu betreiben. Sprachkennt-
nisse, zum Theil im Ausland sehr erbeten,
für die Reise des Erbganges führt ihm
die Seite. Eintritt nicht vor 1. Mai a. c.
ausreichende Discretion geprägt und ver-
langt. Überreichen unter H. K. 107 in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann sucht mit 8000
bis 10.000 M. Betreibung an einem gut
verdienten Geschäft.

Abt. Überreichen unter H. K. 107 in die Expedition
dieses Blattes, Katharinenstraße 12, erbeten.

Altklassische Philologie
und Buchdruckerei, Universitätsstraße 10.

Andree's Atlas,
Meyer's Lexikon
und andere gute Werke sofort gesucht.

Central-Buchhandlung,
Markt (Bethanien), Schloß Nr. 14.

Antiken von ganzen Bibliotheken.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Schriftliche Überreichen mit volliger Ver-
fügung über 50. Sonnenchein, Abteilung
Nr. 12, abgegeben.

Altes Gold und Silber
sucht zu kaufen kleine Sammlungen in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Der Groß sucht zu kaufen geprägt ein ge-
brauchtes kleines Museum in Rathaus oder
Rathaus, brauchig, mit Gemälden.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 30.

Freitag den 30. Januar 1885.

79. Jahrgang.

Schubert's Ballhaus

Heute, Freitag den 30. Januar,
großer Volksmaskenball
in sämtlichen auf das Prachtvollste decorirten Räumen.

11 Uhr grosse Fest-Polonoise.

Die schönsten Masken werden prämiert.

Der Zutritt ist nur im Masken- oder Gesellschafts-Anzug gestattet.

Es bleibt Jedermann freigestellt, um zu deauisen.

Wiederholer dürfen nicht getragen werden.

Für Nichtteilnehmer sind lärmende Räume geschlossen.

Billets sind im Cigarrenzelte des Herrn Naumann, Reine Würzgäßchen 25, sowie in den Salons des Schuhwaren-Händlers Herrn Gustav Schellert, Cöllnischenstraße 5 und Sternverkehrshof, Deutscher Hof, zu haben.

Eintritt für Herren 75,- für Damen 50,-. Wiederholer und Verkäufer sind im Salal zu haben.

Uhrzeit 7 Uhr.

Robert Schubert.

H. Mehner's Restaurant, Querstrasse 1,

Gebäude des Grimmaischen Strangs.

Morgen Sonnabend u. einige folg. Tage Ausgang des vorjähr. Rockbieres, der Pilsen Culmbachs, s. L. Weiss, a. 61. 25,-.

Eutritsch — Helm.

"Soie wie immer".

Schweinstooken mit Klöszen u. c.

Montag, den 2. Februar,

Volks-Maskenball.

Restauration, Lehmann's Garten,

empfiehlt heute Schweinstooken, morgen Fleisch.

Schweinstooken. Delikatessen ganz besonders zu empfehlen.

Verkaufsstelle. Zucker und Dauerl.

Grüner Baum

Karpfen polnisch.

Nicolaistr. Nicolaitunnel, Nicolaistr.

51. Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Leben empfiehlt vorzügliche Biere von Ebebeck & Co. Ergebent ist ein E. Poser.

E. Eisenkolbe. Heute Abend Aßlerlei.

Morgen Abend Stamm:

Schweinstooken u. Klöszen.

Sickert's Restaurant,

Rehni No. 34. Stadt Königsberg.

Heute Schlachtfest.

Crodditzer Lagerbier und Nürnberger Exportbier vorzüglich.

Restauration O. Chrysanthus,

Windmühlenstraße 11.

Heute großes Schlachtfest.

Deutsche Wurst und Weißbier aus außer dem Hause.

Wittgenst. Suppe und 1/2 Port. L. H. 50,-. Biere hochstein.

Gosenschenke Eutritsch.

Schlachtfest.

G. Pfotenhauer.

Gute Quelle.

Morgen Sonnabend großes Schlachtfest. H. Fritsch.

Thüringer Hof.

Heute Schlachtfest!

Stadt Dresden. Schlachtfest.

Restaurant Thalia, Elsterstraße.

Morgen Schlachtfest.

Elsterthal Schleussig. Auf Freitagen unterhaltsame Schlachtfest.

Heute empfiehlt heute C. Jeser.

Erholung Reudnitz, Schulstrasse 3. Morgen Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei Mutter Berger, Pöhlstraße Nr. 3.

Heute Schlachtfest empfiehlt F. E. Müller, Neumarkt 17.

Heute Schlachtfest, „Gosenstube 3 Rosen“. H. Goei vorzüglich.

Restaurant Forkel.

Heute Schweinstooken.

Lindenauer Dreilinden.

Heute Freitag

Schweinstooken mit Klöszen.

Vogel- und Bäckerl Bier vorzüglich. Soie

Rohrher.

Täglich verschiedene Würst- und

Bratwurstsorten.

NB. Morgen Sonnabend Ball des Kriegervereins zu Niemann. F. L. Brandst.

Heute Schweinstooken.

Prager's Bierturnel. ebt Bier. und F. Prager's Bier.

bier empfiehlt C. Prager.

Gosenschlösschen, Eutritsch.

Heute Schweinstooken mit Klöszen. Soie vorzüglich.

J. Jurisch.

Zill's Tunnel. Heute Abend großer Schweinstooken.

I. Treutler.

Schulze (Klapka). Klosterg. 3. Heute Abend Schweinstooken.

Heute Abend

Restaurant Aug. Giese,

5 Theatergasse 3.

Wittgenst. Stamm brau und Abendstamm.

Heute Bouillab und Knödel.

Tanz-Unterricht

Während Wintervacanzen, ein neuer Carcas. Anmelde-

reis ab 13.—10 U. G. Preller, Mittwoch 9.

Preller's Salon, Merg, allgemeine

Christbescheerung

mit Ball, welche höchst einzeln

Unterlag 8 Uhr.

G. Preller.

Café zum Barfußberg,

81. Brüderstrasse 23-24.

Orchesterion-Concert.

Café Belfort,

Brühl 62,

neu eröffnet.

F. A. Greif.

Allie hin

24. Süßfr. 24. Wiener Café.

Großartiges Auskommen.

Corps de Ballet-Ball

in sämtlichen Räumen des Krystall-Palastes

am Sonnabend, den 14. Februar 1885.

Programm.

Der hüpfende Freier.

Komisches Ballett in einem Act, arranzt vom Ballettmaster Herrn J. Golmelli.

Direction: Musikdirektor Ewald.

Mitwirkende: Die Damen Fliegig, Dünge, Herold, Herrn Golmelli, Börr, Berthold, Herrn Greug, Roland, Sadow, Prell, Krabbes, Corps de ballet.

Der Dorfbarbier.

Komische Oper in 2 Akten von Schenk.

Regie: Herr Rehland.

Direction: Musikdirektor Poest.

Mitwirkende: Die Damen Nitsch, Buse, Herrn Golmelli, Börr, Berthold, Herrn Greug, Roland, Sadow, Prell, Krabbes, Corps de ballet.

Im Theaterbureau.

Schwank in einem Act von Anton Anno.

Regie: Herr Hinseler.

Mitwirkende: Herrn Treutler, Herbst, Hinseler.

Aufzug 9 Uhr.

Nach den Aufführungen

Grosser Ball.

Um Überfüllungen vorzubeugen, werden, mit Ausnahme der Polonoise, diese drei

Musikstücke zu gleicher Zeit im Grossen Saal und im Roten Saal vorgebracht.

Der Eintritt ist nur im Gesellschaftszug, die Beteiligung am Ball nur im Ballstadel gestattet.

Billetsverkauf für Herren & 5 Mk. für Damen & 3 Mk. von 1.—8. Februar Nachmittag

8—9 Uhr im Krystall-Palast.

Am Tage des Balles Preiserhöhung.

„Eintracht“!

Mittwoch, den 4. Februar 1885.

Maskenfest und Ball

in sämtlichen überen Räumen

der Central-Halle.

Ball bei Petzau Kaufmann Bonn, Thomaskirchen Str. 10.

D. V.

Leipziger Turnverein.

(Westvorstadt — Schreiberstrasse.)

Unter diejährige Winter-Ball am Sonnabend, den 7. Februar

im großen Saale der Centralhalle statt. — Billets werden von Montag, den 2. Februar, ab in unserer Turnhallen-Ecke offen ausgegeben. — Platz, durch Mitglieder einzufordern.

D. T.

Buchhändler-Markthelfer-Verein.

Sonnabend, den 31. Januar

Ball

im großen Saale der Centralhalle. — Platz bezüglich willkommen.

Leipziger Kranken- u. Begräbniss-Casse für Kaufleute.

Der in der Generalversammlung vom 28. d. W. für das laufende Geschäftsjahr ge-
wählte Vorstand besteht aus den Herren

G. Adolf Simon, in 30. Elstra. Leipzig, als Vorsitzenden.

P. Pauli, in 30. Elstra. Leipzig, als Schatzmeister.

C. F. Petrik, in 30. Elstra. Leipzig, als Kassier.

Heb. Nikolowsky, in 30. Elstra. Leipzig, als Rechtsberater.

Paul Gottschalk, in 30. Elstra. Leipzig, als Schriftführer.

F. E. Biller, in 30. Elstra. Leipzig, als Stellvertreter.

Otto Sack, in 30. Elstra. Leipzig, als Stellvertreter.

Albin Kind, in 30. Elstra. Leipzig, als Stellvertreter.

P. H. Grilek, in 30. Elstra. Leipzig, als Stellvertreter.

W. H. Stegmann, in 30. Elstra. Leipzig, als Stellvertreter.

Was wir nach § 20 der Statuten hierzu unser Mitglieder zur Kenntnis bringen.

Leipzig, den 29. Januar 1885.

G. Adolf Simon, Vor.

Kranken- und Begräbnisscasse der Schneider Leipzigs und Umgegend.

Montag, den 9. Februar. Abends 8 Uhr Generalversammlung in Hause's

Restaurant, Poststrasse. Tocato-Orchester. 1) Abrechnung des Geschäftsjahrs des Vereins.

2) Beurteilung der Wahlen und Aner

Verein für harmonische Philosophie.

Berlin: Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinsaal, Goldmark's Hof. Vertrag von Dr. B. Cyriax über „Auseinandersetzung“. Höhe willkommen. D. V.

Lessing-Verein.

Heute Vortragabend im Saale des Elysiums (Gottschalkstrasse). Bericht über Detlev von Liliencron's „Adjutantur und andere Gedichte“ von Herrn Dr. A. Weiske. — „Eleganzphantasie“, Dichtung von Carl Falkenau (Dr. Philipp Fiedler), vorgez. von Herrn G. Kaiser. — Hauptsezenen aus dem Lustspiel „Nach der Schrift“ von Dr. Fritz Birkwinkl, sowie „In Christi am Tannenbaum“, Weihnachtsbild von P. K. Rossmann, beides vorgez. von Herrn Jos. Tietz, Mitglied des Stadttheaters. — Beginn Faust 8 Uhr. — Gastkarten bei Herrn Willy Henzen (Weststrasse Nr. 58, part.) und Herrn Dr. A. Weiske (Zeitzer Strasse 47, Gg. II).

Polytechnische Gesellschaft, Gewerbe-Verein für Leipzig.

Freitag, den 30. Januar, Abends 8 Uhr im Kaiseralle Centralball. Bericht des Herrn Technocheit Max Lindner über: Wissenschaft und Wissen des elektrischen Stromes und über den Wert allgemeiner elektrischer Kenntnisse unter Vorführung entsprechender Experimente.

Die vor einigen Tagen ausgeschriebene Patent-Ausstellung soll durch Herrn Ingenieur Th. Schwartz veranstaltet werden.

Das Directorium.

Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Vormittag 1/2 Uhr Extraprobe für volles Orchester, Abends 1/2 Uhr letzte Probe.

Singakademie.

Schulstrasse No. 18, Loge Minerv.

Stenographie.

Wir eröffnen Dienstag, den 3. Februar Abends 8 Uhr einen Herrenkursus und Freitag, 6. 8. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. 102. 104. 106. 108. 110. 112. 114. 116. 118. 120. 122. 124. 126. 128. 130. 132. 134. 136. 138. 140. 142. 144. 146. 148. 150. 152. 154. 156. 158. 160. 162. 164. 166. 168. 170. 172. 174. 176. 178. 180. 182. 184. 186. 188. 190. 192. 194. 196. 198. 200. 202. 204. 206. 208. 210. 212. 214. 216. 218. 220. 222. 224. 226. 228. 230. 232. 234. 236. 238. 240. 242. 244. 246. 248. 250. 252. 254. 256. 258. 260. 262. 264. 266. 268. 270. 272. 274. 276. 278. 280. 282. 284. 286. 288. 290. 292. 294. 296. 298. 300. 302. 304. 306. 308. 310. 312. 314. 316. 318. 320. 322. 324. 326. 328. 330. 332. 334. 336. 338. 340. 342. 344. 346. 348. 350. 352. 354. 356. 358. 360. 362. 364. 366. 368. 370. 372. 374. 376. 378. 380. 382. 384. 386. 388. 390. 392. 394. 396. 398. 400. 402. 404. 406. 408. 410. 412. 414. 416. 418. 420. 422. 424. 426. 428. 430. 432. 434. 436. 438. 440. 442. 444. 446. 448. 450. 452. 454. 456. 458. 460. 462. 464. 466. 468. 470. 472. 474. 476. 478. 480. 482. 484. 486. 488. 490. 492. 494. 496. 498. 500. 502. 504. 506. 508. 510. 512. 514. 516. 518. 520. 522. 524. 526. 528. 530. 532. 534. 536. 538. 540. 542. 544. 546. 548. 550. 552. 554. 556. 558. 560. 562. 564. 566. 568. 570. 572. 574. 576. 578. 580. 582. 584. 586. 588. 590. 592. 594. 596. 598. 600. 602. 604. 606. 608. 610. 612. 614. 616. 618. 620. 622. 624. 626. 628. 630. 632. 634. 636. 638. 640. 642. 644. 646. 648. 650. 652. 654. 656. 658. 660. 662. 664. 666. 668. 670. 672. 674. 676. 678. 680. 682. 684. 686. 688. 690. 692. 694. 696. 698. 700. 702. 704. 706. 708. 710. 712. 714. 716. 718. 720. 722. 724. 726. 728. 730. 732. 734. 736. 738. 740. 742. 744. 746. 748. 750. 752. 754. 756. 758. 760. 762. 764. 766. 768. 770. 772. 774. 776. 778. 780. 782. 784. 786. 788. 790. 792. 794. 796. 798. 800. 802. 804. 806. 808. 810. 812. 814. 816. 818. 820. 822. 824. 826. 828. 830. 832. 834. 836. 838. 840. 842. 844. 846. 848. 850. 852. 854. 856. 858. 860. 862. 864. 866. 868. 870. 872. 874. 876. 878. 880. 882. 884. 886. 888. 890. 892. 894. 896. 898. 900. 902. 904. 906. 908. 910. 912. 914. 916. 918. 920. 922. 924. 926. 928. 930. 932. 934. 936. 938. 940. 942. 944. 946. 948. 950. 952. 954. 956. 958. 960. 962. 964. 966. 968. 970. 972. 974. 976. 978. 980. 982. 984. 986. 988. 990. 992. 994. 996. 998. 1000. 1002. 1004. 1006. 1008. 1010. 1012. 1014. 1016. 1018. 1020. 1022. 1024. 1026. 1028. 1030. 1032. 1034. 1036. 1038. 1040. 1042. 1044. 1046. 1048. 1050. 1052. 1054. 1056. 1058. 1060. 1062. 1064. 1066. 1068. 1070. 1072. 1074. 1076. 1078. 1080. 1082. 1084. 1086. 1088. 1090. 1092. 1094. 1096. 1098. 1100. 1102. 1104. 1106. 1108. 1110. 1112. 1114. 1116. 1118. 1120. 1122. 1124. 1126. 1128. 1130. 1132. 1134. 1136. 1138. 1140. 1142. 1144. 1146. 1148. 1150. 1152. 1154. 1156. 1158. 1160. 1162. 1164. 1166. 1168. 1170. 1172. 1174. 1176. 1178. 1180. 1182. 1184. 1186. 1188. 1190. 1192. 1194. 1196. 1198. 1200. 1202. 1204. 1206. 1208. 1210. 1212. 1214. 1216. 1218. 1220. 1222. 1224. 1226. 1228. 1230. 1232. 1234. 1236. 1238. 1240. 1242. 1244. 1246. 1248. 1250. 1252. 1254. 1256. 1258. 1260. 1262. 1264. 1266. 1268. 1270. 1272. 1274. 1276. 1278. 1280. 1282. 1284. 1286. 1288. 1290. 1292. 1294. 1296. 1298. 1300. 1302. 1304. 1306. 1308. 1310. 1312. 1314. 1316. 1318. 1320. 1322. 1324. 1326. 1328. 1330. 1332. 1334. 1336. 1338. 1340. 1342. 1344. 1346. 1348. 1350. 1352. 1354. 1356. 1358. 1360. 1362. 1364. 1366. 1368. 1370. 1372. 1374. 1376. 1378. 1380. 1382. 1384. 1386. 1388. 1390. 1392. 1394. 1396. 1398. 1400. 1402. 1404. 1406. 1408. 1410. 1412. 1414. 1416. 1418. 1420. 1422. 1424. 1426. 1428. 1430. 1432. 1434. 1436. 1438. 1440. 1442. 1444. 1446. 1448. 1450. 1452. 1454. 1456. 1458. 1460. 1462. 1464. 1466. 1468. 1470. 1472. 1474. 1476. 1478. 1480. 1482. 1484. 1486. 1488. 1490. 1492. 1494. 1496. 1498. 1500. 1502. 1504. 1506. 1508. 1510. 1512. 1514. 1516. 1518. 1520. 1522. 1524. 1526. 1528. 1530. 1532. 1534. 1536. 1538. 1540. 1542. 1544. 1546. 1548. 1550. 1552. 1554. 1556. 1558. 1560. 1562. 1564. 1566. 1568. 1570. 1572. 1574. 1576. 1578. 1580. 1582. 1584. 1586. 1588. 1590. 1592. 1594. 1596. 1598. 1600. 1602. 1604. 1606. 1608. 1610. 1612. 1614. 1616. 1618. 1620. 1622. 1624. 1626. 1628. 1630. 1632. 1634. 1636. 1638. 1640. 1642. 1644. 1646. 1648. 1650. 1652. 1654. 1656. 1658. 1660. 1662. 1664. 1666. 1668. 1670. 1672. 1674. 1676. 1678. 1680. 1682. 1684. 1686. 1688. 1690. 1692. 1694. 1696. 1698. 1700. 1702. 1704. 1706. 1708. 1710. 1712. 1714. 1716. 1718. 1720. 1722. 1724. 1726. 1728. 1730. 1732. 1734. 1736. 1738. 1740. 1742. 1744. 1746. 1748. 1750. 1752. 1754. 1756. 1758. 1760. 1762. 1764. 1766. 1768. 1770. 1772. 1774. 1776. 1778. 1780. 1782. 1784. 1786. 1788. 1790. 1792. 1794. 1796. 1798. 1800. 1802. 1804. 1806. 1808. 1810. 1812. 1814. 1816. 1818. 1820. 1822. 1824. 1826. 1828. 1830. 1832. 1834. 1836. 1838. 1840. 1842. 1844. 1846. 1848. 1850. 1852. 1854. 1856. 1858. 1860. 1862. 1864. 1866. 1868. 1870. 1872. 1874. 1876. 1878. 1880. 1882. 1884. 1886. 1888. 1890. 1892. 1894. 1896. 1898. 1900. 1902. 1904. 1906. 1908. 1910. 1912. 1914. 1916. 1918. 1920. 1922. 1924. 1926. 1928. 1930. 1932. 1934. 1936. 1938. 1940. 1942. 1944. 1946. 1948. 1950. 1952. 1954. 1956. 1958. 1960. 1962. 1964. 1966. 1968. 1970. 1972. 1974. 1976. 1978. 1980. 1982. 1984. 1986. 1988. 1990. 1992. 1994. 1996. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2

Leipziger Börsen-Course am 29. Januar 1885.

Bank-Dienste.		Umrechnungs-Course.		Sorten.		David, pro		Zins-T.		Industrie-Aktionen,		Prior u. Stamm.-Pr.		Pr. Stück		Zins-T.		Grenz-		Ausl. Eisenbahn-		Prior-Obligationen		pr. Stück	
Leipzig, Wechsel	4 %	1 Thaler = 3 Mk.		U. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.		1893	1894	%	Zins-T.					%	Zins-T.		Grenz-		Ausl. Eisenbahn-		Pri. Stück		
to Lombards	5 %	1 Mark = 1 Mk. 50 Pf.		U. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Altenburg, Mineral.	800 M.	225 G.			11.17	Gold		100.70 G.		100.70 G.		100.70 G.	
Rheinbank	5 %	1 Mark = 1 Mk. 50 Pf.		U. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Borna-Nordhalle	200 T.	—			14.10	Silber		95.50 in o. G.		95.50 in o. G.		95.50 in o. G.	
Lombards	5 %	1 Mark = 1 Mk. 50 Pf.		Kaiserliche Dienste		16.15 G.					1.10	Clausthal-Zellerfeld	300 T.	—			11.17	Gold		90 M.		90 M.		90 M.	
Amsterdam	5 %	1 Mark = 1 Mk. 50 Pf.		Konsolidirte Dienste per 100 Gramm Preissatz		16.15 G.					1.10	Duisburg, Raffiner.	300 M.	225 G.			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
Brüssel	4 %	1 Dollar = 3 Mk. 50 Pf.		Silber pr. Kalißfund 50		16.15 G.					1.10	Croft, Raffiner.	1000 M.	100 G.			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
Pal. Potosi	5 %	1 Mark = 1 Mk. 50 Pf.		U. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Ungar. Spinn.-Mas.	200 T.	—			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
London	5 %	1 Mark = 1 Mk. 50 Pf.		U. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Fair-Chem. Wieder.	200 T.	—			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
Paris	5 %	1 Mark = 1 Mk. 50 Pf.		U. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	D.W.M. Stein.	100 T.	—			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
Frankf. a. M.	5 %	1 Mark = 1 Mk. 50 Pf.		U. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Do. Vorw. 1871	100 T.	—			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
Wien	4 %	1 Pfund Sterling = 50 Mk.		U. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Do. Vorw. 1872	100 T.	—			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
Bauschulden.		Umrechnungs-Course.		Sorten.		David, pro		Zins-T.		Industrie-Aktionen,		Prior u. Stamm.-Pr.		Pr. Stück		Zins-T.		Grenz-		Ausl. Eisenbahn-		Prior-Obligationen		pr. Stück	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.		1893	1894	%	Zins-T.					%	Zins-T.		Grenz-		Ausl. Eisenbahn-		Pri. Stück		
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Altenburg, Mineral.	800 M.	225 G.			11.17	Gold		100.70 G.		100.70 G.		100.70 G.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Borna-Nordhalle	200 T.	—			14.10	Silber		95.50 in o. G.		95.50 in o. G.		95.50 in o. G.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Clausthal-Zellerfeld	300 T.	—			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Croft, Raffiner.	1000 M.	100 G.			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Cr. Raffiner.	1000 M.	100 G.			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Duisburg, Raffiner.	1000 M.	100 G.			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Eisleben, Mineral.	1000 M.	100 G.			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Fair-Chem. Wieder.	1000 M.	100 G.			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Fair-Chem. Wieder.	1000 M.	100 G.			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Hannover, Mineral.	1000 M.	100 G.			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Hannover, Mineral.	1000 M.	100 G.			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Hannover, Mineral.	1000 M.	100 G.			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Hannover, Mineral.	1000 M.	100 G.			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Hannover, Mineral.	1000 M.	100 G.			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Hannover, Mineral.	1000 M.	100 G.			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Hannover, Mineral.	1000 M.	100 G.			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Hannover, Mineral.	1000 M.	100 G.			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Hannover, Mineral.	1000 M.	100 G.			14.10	Silber		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		16.15 G.					1.10	Hannover, Mineral.	1000 M.	100 G.			11.17	Gold		90 T.		90 T.		90 T.	
1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück		1. Russ. wied. 5 Imperials à 5 Rubel . per Stück																					

